



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Newsletter

Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 28.04.2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

die Gefährdung durch verschiedene Formen des Terrorismus und Extremismus ist anhaltend hoch. Mit den Anschlägen in Würzburg und in Ansbach wurde im Sommer 2016 auch Bayern Ziel des islamistischen Terrorismus. Umso wichtiger ist deshalb eine konsequente strafrechtliche Aufklärung und Verfolgung. Diese Woche haben wir daher einen Gesetzentwurf zur effektiveren Überwachung gefährlicher Personen eingebracht, der unter anderem die Einführung der elektronischen Fußfessel vorsieht.

- Diese Woche im Plenum
- Doppelpass ist ein echtes Integrationshindernis
- Zweite Tranche des 10.000-Häuser-Programms angelaufen
- „Frau. Macht. Politik.“ – Girls' Day im Bayerischen Landtag
- Treffen der haushalts- und finanzpolitischen Sprecher
- Unsere Anträge im April

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch für den Landkreis Dachau zu verkünden. Die Bayerische Landesstiftung hat für zwei Projekte im Landkreis Dachau 163.000 Euro bewilligt: Für die Sanierung der Kath. Ferialkirche St. Georg in Hebertshausen sowie für den Erwerb und Umbau eines Wohnhauses zur Schaffung einer inklusiven Wohngemeinschaft in Dachau. Zudem unterstützt der Freistaat dieses Jahr zwanzig Hochbaumaßnahmen im Landkreis Dachau und Gesundheitsministerin Melanie Huml, MdL, hat den palliativmedizinischen Dienst am Klinikum Indersdorf in den Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommen
Näheres dazu am Ende meines heutigen Newsletters.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue erneut auf Ihre Zusendungen.

Mit den besten Grüßen für ein - hoffentlich - sonniges erstes Mai-Wochenende - eventuell sehen wir uns ja in Dachau oder Gröbenried beim traditionellen Maibaumaufstellen.

Ihr

Bernhard Seidenath

Diese Woche im Plenum

Die nationale wie internationale Gefährdung durch verschiedene Formen des Terrorismus und Extremismus ist anhaltend hoch. So wurde insbesondere im Jahr 2016 auch Deutschland Ziel mehrerer Anschläge. Aber auch Gefahren aus dem nicht terroristischen Spektrum, wie etwa Amokläufe, stellen eine Bedrohung der öffentlichen Sicherheit dar. Um weitere Attentate zu verhindern, haben wir diese Woche im Plenum einen Gesetzentwurf zur effektiveren Überwachung gefährlicher Personen eingebracht. Darin fordern wir vor allem eine Verbesserung in der strafrechtlichen Aufklärung und Verfolgung, insbesondere aus dem terroristischen und extremistischen Spektrum. Unter anderem soll es den Sicherheitsbehörden möglich sein, als gefährlich eingeschätzte Personen auch langanhaltend zu überwachen. Außerdem setzen wir uns für die Einführung der elektronischen Fußfessel ein.

[Zum Gesetzentwurf](#)

Doppelpass ist ein echtes Integrationshindernis

Nach dem Verfassungsreferendum in der Türkei ist in Deutschland eine Debatte über die doppelte Staatsangehörigkeit entfacht. Rund 60 Prozent der in Deutschland lebenden Türken hatten bei dem Referendum mit „Ja“ gestimmt. Thomas Kreuzer, der Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, hat dazu Stellung bezogen: „Der Doppelpass ist ein echtes Integrationshindernis. Wir fordern eine bewusste Entscheidung für die Werte unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und keine Staatsangehörigkeit à la carte. Der Doppelpass muss auf den Prüfstand.“ Außerdem brauche das Verhältnis zwischen der EU und der Türkei mehr Ehrlichkeit. „Die EU-Beitrittsverhandlungen müssen jetzt beendet werden“, so Kreuzer.

[Weiterlesen](#)

Zweite Tranche des 10.000-Häuser-Programms angelaufen

In den eigenen vier Wänden Energie und Kosten sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen. Das ist das Ziel des 10.000-Häuser-Programms, das in der nunmehr zweite Tranche von der Bayerischen Staatsregierung aufgelegt wurde. Ein wichtiger Baustein des Förderprogramms ist der sogenannte Heizungstausch-Plus. Damit können schädliche Klimagase um rund 20 Prozent reduziert werden. „Das Programm bringt eine wirkungsvolle Förderung der Energie- und Klimapolitik in Bayern und wird von der CSU-Landtagsfraktion voll unterstützt“, erklärt Erwin Huber, der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses im Bayerischen Landtag.

[Weiterlesen](#)

„Frau. Macht. Politik.“ – Girls' Day bei der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

„Frau. Macht. Politik.“ – so hieß das Motto des diesjährigen „Girls' Day“, bei dem sich politikinteressierte Mädchen einen Tag lang über die Arbeit im Bayerischen Landtag informieren konnten. Die Mädchen aus den Stimmkreisen der CSU-Abgeordneten durften den weiblichen Mitgliedern der Fraktion über die Schulter blicken und erfuhren dabei, wie der Alltag einer Politikerin aussieht und wie der Einstieg in die Politik gelingen kann. Dass es viele weitere berufliche Möglichkeiten im politischen Bereich gibt, zeigten Journalistinnen, wissenschaftliche Mitarbeiter von Abgeordneten und politische Blogger.

[Weiterlesen](#)

Treffen der haushalts- und finanzpolitischen Sprecher

Die haushalts- und finanzpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Fraktionen in den Ländern und im Bund trafen sich in Düsseldorf mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble, um sich über aktuelle finanzpolitische Themen auszutauschen. Die CSU-Landtagsfraktion wurde durch Peter Winter vertreten, dem Vorsitzenden des Haushaltsausschusses. Die Sprecher befürworteten einstimmig mehr öffentliche Investitionen, mehr Geld für Bildung und Forschung sowie einen stärkeren Fokus auf innere und äußere Sicherheit. In ihrer Düsseldorfer Erklärung sprechen sich die Finanzexperten außerdem dafür aus, Steuerhinterziehung konsequenter zu ahnden und Personen mit kleinem und mittlerem Einkommen steuerlich zu entlasten.

[Düsseldorfer Erklärung zur Finanzpolitik](#)

Unsere Anträge im April

Eine Übersicht über alle Anträge des vergangenen Monats finden Sie [hier](#).

Die Woche in Bildern

Impressionen dieser Sitzungswoche finden Sie in unseren Bildern der Woche.

[Zur Bildergalerie](#)